

SILOKSAN FACADE

Silikondispersionsfarbe

SILOKSAN FACADE ist eine wasserbasierte, vollmattre Fassaden- und Ziegelhausfarbe für mineralische Untergründe. Die Farbe ist sehr durchlässig und wasserabweisend.



Verwendung: Neue und bereits gestrichene Fassaden im Außenbereich, z. B. Beton, Putz, Mineralplatten und Ziegeloberflächen: gebrannter Ziegel und Kalksandstein.

SILOKSAN FACADE Silikondispersionsfarbe lässt sich leicht mit der Farbrolle oder im Spritzverfahren verarbeiten. Ihre Bindemittelzusammensetzung verhindert, dass die Farbe durch UV-Licht oder Hitze spröde wird. Da SILOKSAN FACADE wasserabweisend ist, bleibt sie auch im Stadtklima sauber und wird nicht durch saure Gase in der Atmosphäre angegriffen. SILOKSAN FACADE kann noch am selben Tag überstrichen werden. Auf den meisten Oberflächen ist kein separater Grundanstrich erforderlich, wenn SILOKSAN GEL für den ersten Anstrich in die Farbe gegeben wird.



TECHNISCHE DATEN

Zertifikate, Zulassungen und Klassifikation	CE-Kennzeichnung, Finnish Key Flag
Anwendungsbereich	Außenwände, Sockel
Empfohlenes Substrat	Putzmörtel, Backstein, Beton, Kalksandstein, Mineralplatten
Festkörpergehalt	Ca. 36 Vol.-%
Flüchtige organische Verbindung (VOC)	EU VOC Grenzwert (kat A/c): 40 g/l. VOC des Produkts: max. 40 g/l.
Praktischer Verbrauch	4 - 6 m ² /l.
Farbtöne	Basisfarben 1 (weiß) und 3, die abgetönt werden können, um die meisten Farbtöne der Außenfarbenkarten zu erhalten.
Abtönsystem	Teknomix
Glanzgrad (60°)	Vollmatt
Verdünner	Wasser.
Dichte	ca. 1,5 g/ml
Lagerung	Frostfrei lagern.
Gebinde	Basisfarben 1 und 3: 2,7 l, 9 l, 18 l. Lieferbarkeit abhängig vom Land.
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (EN-ISO 7783)	$s_d < 0,14$ m

GEBRAUCHSANWEISUNG

Oberflächenvorbereitung

NEUE BETONELEMENTE ODER GEGOSSENE FLÄCHEN:

Neue Betonelemente oder gegossene Flächen können mit SILOKSAN FACADE gestrichen werden, wenn mindestens ein Monat nach dem Guss vergangen ist, die Oberfläche vollständig gebunden ist und nicht mehr nass oder mattfeucht ist. Bei Messungen muss der Feuchtigkeitsgehalt des Betons unter 97 % relativer Luftfeuchtigkeit (RL) oder 4 % Gewichtsprozent liegen. Es wird empfohlen, neue Putzflächen erst nach einer Aushärtungszeit von 6–8 Wochen zu beschichten.

Entfernen Sie alle Verschmutzungen von den Oberflächen mit einem Hochdruckreiniger. Bei Bedarf dem Waschwasser Sand beifügen oder eine Stahlbürste o.ä. verwenden, um ein ausreichendes Oberflächenprofil zu erhalten (z. B. bei Gussflächen). HINWEIS: Beim Anstrich von Betonelementen ist darauf zu achten, dass etwaige Zementmilch vor dem Anstrich entfernt wird. Beim Umgang mit asbesthaltigen Untergründen sind die behördlichen Vorschriften zu beachten.

ZIEGELOBERFLÄCHEN UND MINERALPLATTEN:

Entfernen Sie alle losen Teile, Schmutz und Staub z. B. durch Abwaschen mit heißem Wasser oder mit RENSA FACADE Fassadenreiniger gemäß den Anweisungen. Lassen Sie die Oberfläche vor dem Streichen gründlich trocknen.

ZUVOR GESTRICHENE ODER VERPUTZTE OBERFLÄCHEN:

Abblätternde, schlecht haftende oder pulverisierte (z. B. Kalkablagerungen) Farbanstriche von bereits gestrichenen Flächen entfernen. Das anzuwendende Verfahren hängt von der Festigkeit des Untergrunds und der Art der zu entfernenden Farbe ab (z. B. Drahtbürsten, Heißdruckwasserreinigung oder Wasser-Sand-Reinigung). Entfernen Sie auch schlecht haftende, spröde Putz- und Betonflächen. Überprüfen Sie den Zustand der Betonfugen und bessern Sie diese gegebenenfalls aus.

Wenn Betonkonstruktionen Risse an den Bewehrungsstäben aufweisen, sind diese Risse z.B. durch Absplittern oder mit einer Schleifmaschine zu öffnen. Danach wird der Beton, falls erforderlich, aufgeraut. Reinigen Sie die freiliegenden Stahlstangen von Rost und schützen Sie sie z.B. mit einer Schicht INERTA MASTIC-Epoxidbeschichtung. Verwenden Sie einen geeigneten Mörtel, bei Putzflächen einen Reparaturmörtel, um die geöffneten Risse und Dellen zu reparieren. Bearbeiten Sie die reparierten Stellen sorgfältig und lassen Sie sie aushärten, bevor Sie sie streichen.

Grundierung

Vor Verarbeitung gut aufrühren. Saubere und feste mineralische und Ziegeluntergründe mit SILOKSAN FACADE Silikondispersionsfarbe mit einem Zusatz von SILOKSAN GEL (9: 1). Für die Grundierung kann die Farbe um 5 % mit Wasser verdünnt werden. Diese Grundierung kann auch für bereits lackierte Oberflächen verwendet werden.

Auftragsverfahren

Airless Spritzen, Pinsel, Farbrolle
Geeignete Spritzdüsengröße für die Airless-Spritze 0,017 - 0,021".

Arbeitsbedingungen

Während der Verarbeitung und des Trocknens muss die Temperatur sowohl der Luft, der Fläche als auch des Produkts über +5°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht übersteigen.

Trocknungszeit

+23°C / 50% RH

- staubtrocken

30 min

- überlackierbar

2 - 3 h

Bei Kälte und/oder Feuchtigkeit verlangsamt sich der Trocknungsprozess.

Geeignete Folgebeschichtungen

Mit unverdünnter Silikondispersionsfarbe SILOKSAN FACADE. Halten Sie für jede einheitliche Fläche eine ausreichende Menge Farbe derselben Charge bereit, um mögliche Farbunterschiede zu vermeiden. Müssen unterschiedliche Chargen verwendet werden, werden eventuelle Nähte zwischen den Chargen möglichst unauffällig platziert und mit einer Farbmischung aus beiden Chargen gestrichen (z. B. 1: 1).

Wetterbeständigkeit

Wetterbeständigkeit: Sehr gut.

Reinigung

Warmes Wasser und RENSA BRUSH Pinselreiniger. Waschen Sie das Gerät sofort nach der Anwendung.

SCHUTZMASSNAHMEN**Sicherheitsmassnahmen**

Siehe Sicherheitsdatenblatt.



0809

Teknos Oy, Takkatie 3, P.O. Box 107, FI-00371 Helsinki, Finnland.

13

Leistungserklärung Nr. 0018

0809-CPR-1063

EN 1504-2:2004

(getestet in den folgenden Beschichtungssystemen: SILOKSAN FACADE Silikondispersionsfarbe mit Zusatz von SILOKSAN GEL
SILOKSAN PRIMER, Grundierung + SILOKSAN FACADE Silikondispersionsfarbe)

Oberflächenschutzprodukte – Beschichtungen

Feuchtigkeitsregulierung (2.2)

Erhöhung des spezifischen Widerstands (8.2)

Wasserdampfdurchlässigkeit

Klasse I: $s_D < 5$ m

Wasseraufnahmekoeffizient

Anforderung: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$

Haftfestigkeit durch Abzugstest

Anforderung: Starres System ohne Bewegung: $\geq 1,0$ (0,7)
N/mm²

Gefährliche Substanzen

Siehe Sicherheitsdatenblatt

Teknos Group Oy Takkatie 3, P.O.Box 107 FI-00371 Helsinki, Finland Tel. +358 9 506 091

Die Informationen dieses Datenblattes sind normativ und basieren auf Laborversuchen und praktischen Erfahrungen. Die Informationen sind unverbindlich und Teknos übernimmt keine Haftung für Ergebnisse, die bei Arbeitsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle erreicht wurden. Daher werden Käufer und Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, die Eignung unserer Produkte für besondere Zwecke und Arbeitsbedingungen im Rahmen der tatsächlichen Arbeitsbedingungen zu testen. Unsere Haftung ist auf Schäden beschränkt, die unmittelbar durch Fehler an den von Teknos bereitgestellten Produkten entstanden sind. Dies setzt voraus, dass der Anwender ausreichendes Wissen zur richtigen Verwendung besitzt, sowohl technisch wie fachlich als auch im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaanforderungen. Die aktuellen Versionen der technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter von Teknos stehen auf unserer Homepage www.teknos.com zur Verfügung. Alle in diesem Dokument aufgeführten Handelsmarken sind ausschließliches Eigentum der Teknos Group oder ihrer verbundenen Unternehmen.